

Über die Schöderwacht auf das Kleine Mureck

Kurzbeschreibung: Wanderung über malerische Almen mit ausgeprägter Lärchenvegetation und einen aussichtsreichen Grat vorbei an der verlassenen Schöderwacht auf das kleine Mureck.

Anfahrt: In St. Johann im Pongau von der B311 auf die L109 in Richtung Großarl abfahren. Der Straße durch Großarl und Hüttschlag bis zum Talschluss folgen. Die befahrbare Straße endet am Treffpunkt.

Ablauf:

Der Parkplatz am Talschluss in Hüttschlag ist der Ausgangspunkt unserer Tour. Zuerst gilt es den steilen Wald hinter dem Stockhamhof zu überwinden. Danach wird der Weg flacher und führt uns an einer Kapelle vorbei zu den Kreealmen. Ab hier zieht sich der Weg durch Lärchenwald und Latschenbewuchs weiter bergauf zur Waldgrenze. Hier folgen wir einem Steig der uns über einen Geländerücken zur Ruine der verlassenen Schöderwacht führt. Der beeindruckende Tiefblick ermöglicht sogar Blick auf den periodischen Schödersee, das Marchkar und das Brunnkar

Am kleinen Mureck angekommen eröffnet sich die Aussicht in den Lungauer Teil des Nationalparks. Beim markanten Gipfelkreuz genießen wir die Aussicht in alle Himmelsrichtungen. Besonders beeindruckend wirken das Weißeck im Osten und der Keeskogel im Westen. Einem besonders gelegenen Quellbach mit Moosen entlang gehen wir wieder talwärts zum Murtörl. Nach einem letzten Blick in Richtung der verfallenen Schöderwacht steigen am Fuß der Murwand wieder ab. Am Rückweg machen wir kurz bevor wir den Parkplatz erreichen einen Abstecher zum Kreealmwasserfall, der erst am Nachmittag von der Sonne schön beleuchtet wird.

Termine:	Freitag, 14.07.2023 und Samstag, 30.09.2023
Treffpunkt:	08.00 Uhr, Infohütte Parkplatz Talwirt, Hüttschlag
Kosten:	€ 25,-
Dauer:	9 Stunden (Gehzeit 7 Stunden)
Strecke:	1350 Hm Auf- und Abstieg, 14km

Ausrüstung:

Rucksack, Sonnenschutz, Bergschuhe, Getränk und Jause, Wechselkleidung, Haube und Handschuhe, eventuell Stöcke

Anforderungen:

gute Kondition, gute Trittsicherheit

